

Inhalt

Vorwort	5
---------------	---

I. EINLEITUNG

1. Vorgehen	12
2. Eine terminologische Vorentscheidung	13
3. Forschungsgeschichte	14

II. DER MYSTERIENBEGRIFF IM NEUEN TESTAMENT UND DIE ORIGENEISCHE REZEPTION

1. Draußen und Drinnen – Der Mysterienbegriff bei den Synoptikern (Mk. 4,11; Mt. 13,11; Lk. 8,10)	25
2. Das Mysterium der Rettung Israels (Röm. 11,25–27)	37
3. Gottes Weisheit – im Mysterium verborgen (1 Kor. 2,7)	46
4. Verwalter der Mysterien Gottes (1 Kor. 4,1)	56
5. Revelationsschema und Christozentrik (Kol., Eph. und Röm. 16,25–27)	61
a) Der Kolosserbrief (Kol. 1,25–27; 2,2 f.; 4,2–4)	63
b) Der Epheserbrief (Eph. 1,8–10; 3,3–13; 6,19)	70
c) Der ‚unechte‘ Schluss des Römerbriefes (Röm. 16,25–27)	82
6. Allegorese in der Schrift (Eph. 5,32)	86
7. Ein Anti-Mysterium? (2 Thess. 2,6 f.)	90
8. Gut zu leben wissen (1 Tim. 3,9.16)	92
9. Zwischenreflexion	93

III. DER MYSTERIENBEGRIFF IM ALEXANDRINISCHEN DENKEN

1. Mysterienkulte	97
a) Philon und die Mysterienkulte	99
b) Clemens von Alexandria und die Mysterienkulte	101
c) Origenes und die Mysterienkulte	102
d) Rein metaphorisch – oder doch mehr ...? – Zur Forschungsdiskussion ..	109
e) Gemeinsamkeiten auf dem Prüfstand	115
f) Abschließende Bewertung	123
2. Platons siebter Brief	124
3. Der Mysterienbegriff bei Philon	129
4. Der Mysterienbegriff bei Clemens von Alexandria	139
a) Mysterien im Protreptikos	141
b) Mysterien im Paidagogos	149
c) Mysterien in Quis dives salvetur?	151
d) Mysterien in den Stromata	156
e) Referenzen im Neuen Testament	165
f) Der christliche Gnostiker	168
g) Zusammenfassung und Ausblick	172
5. Der Mysterienbegriff bei Origenes	176
a) Zur Auswahl	179
b) Apologie gegen Kelsos	180
c) Johanneskommentar	184
d) Homilien zu Jeremia	187
e) Die neuentdeckten Psalmenhomilien	192
f) Über die Prinzipien	196
g) Römerbriefkommentar	202
h) Hoheliedkommentar	207
i) Zwischenreflexion	211

IV. DER MYSTERIENBEGRIFF IN DER THEOLOGIE DES ORIGENES

1. Weltbild	217
a) Terminologie	220
b) Die Ideenlehre bei den Alexandrinern	221

c) Ist das Symbol auch Mysterium?	224
d) Der Schatz im Acker	227
2. Schriftverständnis	229
a) Der Ort der Mysterien in der Schriftgenese	232
b) Das Mysterium und der mehrfache Schriftsinn	236
c) Erklärung von Ungereimtheiten in Logik und Ausdruck	237
d) Aussagen über vermeintliche Ungerechtigkeit und Strenge Gottes	239
e) Dieselben Mysterien im Alten wie im Neuen Testament	244
f) Scheinbar Unbedeutendem wächst eine Bedeutung zu	246
g) Größer als die Schrift – zum Problem der Schriftlichkeit	247
3. Theologie – die (angemessene) Rede von Gott	253
a) Philon	256
b) <i>Θεοπρέπεια</i> bei Clemens	259
c) <i>Θεοπρεπῶς</i> denken als Bildungsziel bei Origenes	260
d) Konsequenzen aus dem Prinzip der <i>θεοπρέπεια</i>	265
4. Nicht Mysterien profanieren, sondern Menschen befähigen	268
a) Zum Nutzen der Menschen – <i>φιλανθρωπία</i> als Ursprung der Mysterien	268
b) Keine Nahrung für die Masse – nur individuell bekömmlich	270
c) Gründe für das Verbergen	275
d) Entwicklung einer Mysterienkompetenz (Haltung)	286
e) Beten und Forschen (Tun)	292
f) Bekehrung und Reinigung	294
g) Freundschaft und ‚Homoiosis‘	298
h) Gottes Handeln zulassen	301
i) Zusammenwirken zwischen Gott und Mensch?	303
5. Vermittlung der Mysterien	306
a) Trinitarisches Wirken auf dem Weg der Erkenntnis der Mysterien	306
b) Das Wirken des Logos	307
c) Der Lehrer bei den Alexandrinern	312
d) Befähigung zum Lehrer der Mysterien	316
e) Selbst Lehrer sein	319
f) Origenes als Lehrer der Mysterien	322
g) Zusammenfassung	325
6. Kleine und große Mysterien	327
a) Platon	328
b) Philon	328
c) Clemens von Alexandria	332
d) Origenes	333

7. Die Mysterien führen in die Weite	335
a) Mysterien der Höhe	336
b) Mysterien der Tiefe	338
c) Mysterien der Ferne	341
d) Mysterien der Nähe	342
e) Zusammenfassung: In die Weite	344
8. Die Kirche – Vielfalt und Einheit	345
a) Mysterien der Weite	346
b) Mysterium der Einheit	350
c) Von der Vielfalt zur Einheit	352

V. ABSCHLUSS

Ist der Mysterienbegriff des Origenes esoterisch? Ist er elitär?	361
--	-----

VI. ZUSAMMENFASSUNG

Der Mysterienbegriff des Origenes	369
Bibliographie	373
Quellen	373
Literatur	374
<i>Register</i>	
Bibelstellen	385
Origenes	390
Antike Autoren	397
Namen und Sachen	403